

Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung gemäß § 171 AktG

Die VR Smart Finanz AG (im Folgenden kurz VR Smart Finanz) ist zusammen mit ihren Tochtergesellschaften der digitale Gewerbekundenfinanzierer der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Das Unternehmen begleitet die Geschäfts- und Gewerbekunden sowie Mittelständler ihrer Partnerbanken in deren Finanzalltag. Ein Lösungsnetz aus einfachen, passgenauen Finanzierungslösungen für Leasing, Mietkauf und Kredit bis 750.000 Euro sowie den digitalen Services Bonitätsmanager und VR Smart Guide, ist auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet und soll diese dabei unterstützen, unternehmerische Pläne zu verwirklichen, den Finanzalltag zu bewältigen und nicht in finanzielle Schieflage zu geraten.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die VR Smart Finanz ihre Lösungen weiterentwickelt und daran gearbeitet, diese in relevante Vertriebskanäle zu integrieren und subsidiär weitere Zugangswege zu erschließen. Der Unternehmerkredit VR Smart flexibel steht über die Omnikanalplattform der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zur Verfügung und kann im Beratungsgespräch sowie seit August 2021 über das Online-Banking auf der Banken-Homepage abgeschlossen werden. Des Weiteren erschließt die VR Smart Finanz durch gezielte Kooperationen mit Plattformbetreibern im Firmenkundengeschäft subsidiär einen schnell wachsenden Vertriebskanal. So wurde nach einer Pilotierung der Zusammenarbeit mit der Finanzierungsplattform COMPEON der bundesweite Rollout des Angebots gestartet. In 2021 wurde zudem eine Zusammenarbeit mit der HypoVereinsbank im Finanzierungsgeschäft für Gewerbekunden vereinbart. Im Rahmen der Kooperation werden Finanzierungsanfragen der Kunden der HypoVereinsbank an die VR Smart Finanz weitervermittelt.

Im Jahr 2021 hat die VR Smart Finanz die sukzessive Ausweitung der Grenze für vollautomatische Kreditentscheidungen von 250 Tsd. € auf 500 Tsd. € für die Finanzierungslösungen Leasing und Mietkauf verprobt. Der bereits im Frühjahr 2020 etablierte und durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) förderungsfähige „VR Smart flexibel Förderkredit“ für kleine und mittelständische Unternehmen wurde im Einklang zum KfW-Sonderprogramm bis Ende April 2022 verlängert.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden auch die Funktionalitäten der digitalen Services weiterentwickelt. Der Bonitätsmanager unterstützt Selbstständige, Freiberufler sowie Geschäfts- und Gewerbekunden dabei, ihre Kreditwürdigkeit zu überprüfen und zu optimieren. Über die Anwendung können die gewerblichen Nutzer seit Sommer 2021 auch Unternehmens- und Privatpersonenauskünfte der SCHUFA für ihre Geschäftspartner und Kunden erwerben. Der VR Smart Guide unterstützt als Lösung Kleinunternehmer, Freiberufler und Selbstständige in ihrem Finanzalltag bei allen wesentlichen Aufgaben rund um Finanzen und Buchhaltung. Die Funktionalitäten des VR Smart Guide wurden 2021 unter anderem um die Möglichkeit zur Führung eines digitalen Kassenbuchs und zur Erstellung eines digitalen Lieferscheins erweitert.

Die VR Smart Finanz zählt im Jahresultimo 2021 rund 414 Mitarbeiterkapazitäten.

Aufsichtsrat und Ausschüsse

In Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben hat sich der Aufsichtsrat der VR Smart Finanz AG in den turnusmäßigen und ordentlichen Sitzungen des Plenums sowie in den ordentlichen Sitzungen der Aufsichtsratsausschüsse ein Bild von der aktuellen Unternehmenslage verschafft und sich damit prüfend auseinandergesetzt.

Im Rahmen der ordentlichen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat neben der Erörterung des laufenden Geschäfts und der Geschäftspolitik, insbesondere auch mit der Risikoentwicklung sowie den strategischen Handlungsfeldern des Unternehmens.

Der Aufsichtsrat der VR Smart Finanz AG hat im Geschäftsjahr 2021 die Geschäftsführung des Vorstands nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften überwacht, über die vorgelegten zustimmungsbedürftigen Geschäfte entschieden und sich laufend über die Entwicklung sowie alle bedeutenden Geschäftsvorgänge der VR Smart Finanz AG und ihrer Beteiligungsgesellschaften informiert.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2021 geschäftsordnungsgemäß einen Nominierungsausschuss, einen Vergütungskontrollausschuss, einen Risikoausschuss sowie einen Prüfungsausschuss eingesetzt. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Arbeit der Ausschüsse.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen sowie den allgemeinen Geschäftsverlauf regelmäßig, zeitnah und umfassend schriftlich sowie mündlich. Darüber hinaus hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die laufende Umsetzung der strategischen Ausrichtung, die Kapitalsituation, den Status zur Erfüllung von regulatorischen Anforderungen sowie über die operative und strategische Planung der Unternehmensgruppe unterrichtet. Der Aufsichtsrat wurde laufend über die Rentabilität und Risikosituation sowie die Weiterentwicklung der Systeme und Verfahrensweisen bei der Kontrolle von Marktpreis-, Adressausfall- und operationellen Risiken sowie weiteren wesentlichen bzw. leasingtypischen Risiken informiert und hat sich hiermit prüferisch auseinandergesetzt.

Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems, insbesondere des internen Kontrollsystems und der Internen Revision, wurde vom Aufsichtsrat überwacht.

Der Aufsichtsrat hat diese Themen mit dem Vorstand erörtert, den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung überwacht. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Sitzungen des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat am 03. März 2021, am 24. Juni 2021, am 15. September 2021 und am 16. Dezember 2021 ordentliche Sitzungen des Plenums abgehalten.

Über Beratungsergebnisse aus Ausschusssitzungen wurde durch den jeweiligen Ausschussvorsitzenden in den Aufsichtsratssitzungen entsprechend berichtet.

Zwischen den Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat über wichtige Vorgänge schriftlich oder mündlich informiert. Zudem haben der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vorstandsvorsitzende der VR Smart Finanz AG sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrates mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern in regelmäßigen Gesprächen vorab wichtige Entscheidungen und besondere Geschäftsvorfälle erörtert. Hierzu gehörte beispielsweise der Austausch zu einer potenziellen Zusammenarbeit mit der HypoVereinsbank.

Jahresabschluss 2021 und Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer

Den vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellten Jahresabschluss der VR Smart Finanz AG für das Geschäftsjahr 2021 und den Lagebericht unter Einbeziehung der Buchführung hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Ergebnis der Prüfung hat der Abschlussprüfer, von dem eine Unabhängigkeitserklärung vorliegt, in zwei Teilbänden schriftlich berichtet.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegt. Der Aufsichtsrat und der aus seiner Mitte gebildete Prüfungsausschuss haben den Jahresabschluss und den Lagebericht der VR Smart Finanz AG in ihren Sitzungen am 03. März 2022 eingehend erörtert und geprüft.

An der Sitzung des Aufsichtsrates zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie der vorbereitenden Sitzung des Prüfungsausschusses nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, um ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung zu berichten. Sie standen darüber hinaus den Mitgliedern des Aufsichtsrates zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Einwendungen des Aufsichtsrates gegen die Rechnungslegung ergaben sich nicht, der Aufsichtsrat konnte sich dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk anschließen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der VR Smart Finanz AG zum 31. Dezember 2021 in seiner Sitzung am 03. März 2022 gebilligt. Damit ist auch der Jahresabschluss festgestellt.

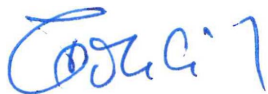
Veränderungen im Aufsichtsrat oder Vorstand

Frau Katrin Möller hat ihr Aufsichtsratsmandat als Arbeitnehmervertreterin zum 31. Dezember 2020 niedergelegt. Herr Norbert Engelhardt wurde durch die Mitarbeiter der VR Smart Finanz im Rahmen einer Nachwahl am 10. Februar 2021 als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat berufen.

Das Aufsichtsratsmandat von Herrn Rolf Witezek endete mit der Hauptversammlung der VR Smart Finanz AG am 03. März 2021. Als Nachfolger wählte die Hauptversammlung Herrn Christoph Kothe, Vorstand der Leipziger Volksbank eG.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2021.

Eschborn, den 03. März 2022
VR Smart Finanz AG, Eschborn



Uwe Fröhlich
- Vorsitzender des Aufsichtsrates -